

Der Antrag von Herrn Viehof ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Vorsitzende Rotscheroth bittet zunächst Herrn Ludwigs um Stellungnahme zu dem Antrag.

Herr Ludwigs teilt mit, dass er die Antwort der Städte Troisdorf, St. Augustin und der Gemeinde Much vorliegen habe. Die Stadt St. Augustin biete im Moment keine Ferienbetreuung an. Die Gemeinde Much biete nur eine 3 wöchige Ferienbetreuung an. Bei der Stadt Troisdorf werden an 2 Schulen eine 3 wöchige Ferienbetreuung angeboten.

Herr Viehof weist daraufhin, dass die Verwaltung eine Elterninformation und Bedarfsfeststellung durchführen soll.

Frau Rotscheroth ist der Meinung, dass zunächst eine Kostenermittlung durchgeführt werden müsste.

Herr Ludwigs teilt mit, dass die Gemeinde Much für die Ferienbetreuung einen Betrag in Höhe von 26,- € wöchentlich fordert, dies sei aber nicht kostendeckend. Bei der Stadt Troisdorf werde eine Ferienbetreuung durch einen freien Träger durchgeführt.

Frau Deitenbach beschwert sich, dass die Verwaltung dem SchA keine detaillierte Antwort vorgelegt hat. Weiterhin sei keine Elterninformationsveranstaltung durchgeführt worden. Dies sollte vor der SchA-Sitzung und vor den Ferien geschehen. Sie weist weiter daraufhin, dass es in Eitorf im letzten Jahr eine Ferienbetreuung durch das Jugendcafé mit ehrenamtlichen Personen gegeben habe. Dies sollte allerdings keine Dauerlösung sein, da etwas anderes geschaffen werden soll.

Frau Rotscheroth weist daraufhin, dass in Mühleip und Alzenbach eine Feriennaherholung besteht.

Herr Schmidt bevorzugt die Ferienbetreuung durch Vereine, Kirchen usw. Er möchte die Verwaltung beauftragen, eine Kostenermittlung an einer Eitorfer Grundschule durchzuführen, damit man den Eltern konkret den zu zahlenden Betrag beziffern kann.

Herr Viehof möchte gerne in der nächsten SchA-Sitzung über seinen Antrag abstimmen lassen sowie eine konkrete Kostenaufstellung mit Ergebnis der Elternbefragung vorgelegt bekommen.

Frau Deitenbach erklärt, dass die Elterninformation in nächster Zeit geschehen und nicht bis zur nächsten SchA-Sitzung abgewartet werden soll. Weiterhin sieht sie in der Höhe der Kosten für eine Ferienbetreuung kein Problem, da viele Eltern gerne für eine Ferienbetreuung Geld ausgeben möchten, da sie auf eine Ferienbetreuung aus beruflichen Gründen angewiesen sind.

Vorsitzende Rotscheroth weist daraufhin, dass die Elterninitiative von der GGS Mühleip eine Ferienbetreuung durchführen wollte, mangels Interesse sei es hierzu jedoch nicht gekommen.

Beschluss-Nr.  
XI/10/54

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für eine Schülerbetreuung zu ermitteln und die Eltern entsprechend zu informieren. Das Ergebnis soll dem SchA vorgelegt werden. Darüber hinaus sollen die Mitglieder des SchA über den Termin der Elterninformation in Kenntnis gesetzt werden.

Abstimmungs-  
Erg.:

Einstimmig